

	<p>Object: Fascinum</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventory number: KS98/00319</p>
--	--

Description

Das Amulett besteht aus einer Ringaufhängung, die kurz hinter dem Ansatz gebrochen ist und einem Phallus. Die glans (Eichel) ist hier dreieckig wiedergegeben und stark hervorgehoben. Der Phallus ist nicht flach, sondern weist eine leichte Wölbung auf.

Detailed description

Die Anhänger konnten als Amulett getragen, als Teil des Pferdegeschirrs gebraucht oder als eines Tintinnabulum verwendet werden. Sie sollten gegen den bösen Blick schützen, so wurden sie oft von Kindern getragen. Aufgrund der Anbringung der Öse, scheint ein Gebrauch als Schmuckanhänger eher unwahrscheinlich (Siehe Lóránt).

Basic data

Material/Technique:	Buntmetall / Guss
Measurements:	Länge: 4,45 cm, Höhe: 1,0 cm, Breite: 2,1 cm, Gewicht: 11,1 g

Events

Created	When	1-300 n. Chr.
	Who	
	Where	
Found	When	May 17, 1993
	Who	
	Where	

[Relation to time] When 30 v. Chr.-375 n. Chr.

Who

Where

Keywords

- Buntmetall
- Horse harness
- Möbelbeschlag
- Pendant
- Schutzamulett

Literature

- Vass Lóránt (2016): IS THAT NOT CHARMING? FASCINUM IN AQUINCUM – PROTECTION AGAINST EVIL EYE. PHALLIC AMULETS IN A ROMAN CITY. Budapest, BUDAPEST RÉGISÉGEI XLIX